

Institut für Neuroimmunologie und Multiple Sklerose (INIMS) und Klinik und Poliklinik für Neurologie, jährlich jeweils zum Januar eines Jahres zu besetzen.

## **Ärztin/Arzt (Clinician-Scientist) in der Multiple Sklerose Forschung** Entgeltgruppe Ä1 TV-KAH

Diese Position ist im Rahmen eines Projektes vorerst auf drei Jahre befristet und kann auch mit Teilzeitkräften besetzt werden. Mit dem durch eine Stiftung geförderten „Clinician-Scientist-Programm in der Multiple-Sklerose-Forschung“ wird forschungsinteressierten Ärzten/-innen die Möglichkeit geboten, parallel zu ihrer klinischen Qualifikation zum/zur Fachärztin/-arzt für Neurologie ein eigenständiges, von Mentoren begleitetes 3-jähriges Forschungsprojekt zur Multiplen Sklerose zu verfolgen. Voraussetzungen sind abgeschlossenes Medizinstudium und Promotion. Während des 3-jährigen Programms erfolgt die Anstellung und Finanzierung über das INIMS, die klinische Rotation in der Klinik und Poliklinik für Neurologie. Der/die Programmteilnehmer/-in wird sich im ersten Jahr zu 100% der Forschung widmen, in den folgenden beiden Jahren jeweils zu 50% der klinischen Ausbildung in der Neurologie und zu 50% der wissenschaftlichen Tätigkeit dem betreffenden Forschungsprojekt nachgehen. Der/die Wissenschaftler/-in soll begleitend an dem strukturierten fakultätsinternen Clinician-Scientist Ausbildungsprogramm des UKE teilnehmen, um umfangreiche methodische Kompetenzen und wichtige Schlüsselqualifikationen in wissenschaftlichem Arbeiten zu erwerben. Zudem soll der/die Wissenschaftler/-in an den wissenschaftlichen und klinischen Besprechungen und Seminaren des INIMS und der Klinik und Poliklinik für Neurologie teilnehmen, um eine enge Verzahnung und Exposition zu unterschiedlichen Forschungsaspekten der Multiplen Sklerose zu erhalten. Dieses Programm vermittelt dem/der Teilnehmer/-in eine erweiterte berufliche Zusatzausbildung, die sie für zukünftige anspruchsvolle Aufgaben in der patienten- und grundlagenorientierten neurologischen Forschung qualifiziert. Im Anschluss an die 3-jährige Förderung ist nach erfolgreicher Evaluation der Übergang in eine weitere klinische und wissenschaftliche Ausbildung vorgesehen. Das INIMS ([www.inims.de](http://www.inims.de)) beschäftigt sich mit der molekularen und zellulären Fehlregulation des Immunsystems und den neurobiologischen Konsequenzen bei Multipler Sklerose und anderen neuroimmunologischen Erkrankungen sowie in Kooperation mit der Klinik und Poliklinik für Neurologie mit der klinischen Versorgung und Forschung. Die Arbeitssprache im Labor des INIMS und am ZMNH ist Englisch.

### **Ihre Aufgaben:**

- klinische Versorgung von Patienten/-innen mit neurologischen Erkrankungen unter Supervision
- unabhängige Organisation und Durchführung wissenschaftlicher Experimente in molekularer und zellulärer Immunologie oder Neurobiologie bzw. klinischer Forschung
- Kooperation mit immunologisch und neurobiologisch ausgerichteten Wissenschaftlern sowie mit Bioinformatikern/-innen und klinisch forschenden Wissenschaftlern/-innen
- Teilnahme an wöchentlichen internen Seminaren und Besprechungen
- regelmäßige Vorstellung eigener Arbeitsberichte mit der Integration eigener Daten in die Datenlage anderer Forschungsarbeiten am Institut und relevanter internationaler wissenschaftlicher Literatur
- sorgfältige Dokumentation von Forschungsergebnissen
- Durchführung von Literaturrecherchen
- Präsentation von Forschungsergebnissen für Publikationen und als Poster oder Vorträge auf internen, nationalen und internationalen Tagungen und Symposien

### **Ihr Profil:**

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Medizin und abgeschlossene Promotion
- vorteilhaft: mindestens einjährige ärztliche Weiterbildung in Neurologie und praktische Erfahrungen mit immunologischen und/oder neurobiologischen Methoden bzw. Erfahrung mit MRT-Bildverarbeitung
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, sicherer Umgang mit MS Office
- idealerweise: praktische Erfahrung in Versorgung und Forschung der Multiplen Sklerose
- starkes wissenschaftliches Interesse an molekularen und zellbiologischen Fragestellungen von medizinischer Relevanz bzw. Interesse an klinischen Studien und Bildgebung
- Teamfähigkeit und Fähigkeit zur zielstrebigem Projektbearbeitung

**Ihr Kontakt für Rückfragen:** Herr Prof. Dr. Manuel Friese unter der Tel.-Nr.: (040)7410 -57277 oder per E-Mail: [manuel.friese@zmnh.uni-hamburg.de](mailto:manuel.friese@zmnh.uni-hamburg.de)

Wir bieten ein Arbeitsumfeld, das unabhängig vom Alter, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung, Herkunft oder Religion gleiche Chancen ermöglicht. Dieses bestätigen wir mit dem Beitritt zur Charta der Vielfalt. Wir streben ausdrücklich eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen an, insbesondere beim wissenschaftlichen Personal in Forschung und Lehre. Frauen werden bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt. Gleiches gilt im Falle einer Unterrepräsentation eines Geschlechts im ausschreibenden Bereich. Personen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Diese Stelle wird jährlich ausgeschrieben – bei Interesse kontaktieren sie uns oder schicken uns bitte eine vollständige Bewerbung bestehend aus: 1.) einem 1-2 seitigen Anschreiben mit einer zusammenfassenden Darstellung Ihrer Fähigkeiten, Leistungen und beruflich-wissenschaftlichen Zielvorstellungen sowie der Begründung Ihres Interesses an der ausgeschriebenen Stelle mit Angabe Ihrer zeitlichen Verfügbarkeit, 2.) CV mit der kompletten Liste Ihrer bisherigen Zeugnisse (beginnend mit dem Abitur), Promotion und Publikationen, 3.) Kontaktdaten von 2-3 Referenzen per E-Mail an: [manuel.friese@zmnh.uni-hamburg.de](mailto:manuel.friese@zmnh.uni-hamburg.de)